

S M

B

Pressemitteilung

Berlin, den 19. März 2009

**Kulturforum Potsdamer Platz
Gemäldegalerie**

Einladung zur Pressekonferenz Do 19.3.2009, 11 Uhr

Der Meister von Flémalle und Rogier van der Weyden

Eine Ausstellung der Gemäldegalerie vom 20.3. bis 21.6.2009, Sonderausstellungshalle, Kulturforum Potsdamer Platz, Eingang: Matthäikirchplatz,

Die Ausstellung wird gefördert durch die Deutsche Bank.

Eröffnung Do 19.3.2009, um 19 Uhr.

Am Eröffnungsabend sprechen: Dr. Michael Eissenhauer, Generaldirektor der Staatlichen Museen zu Berlin; S. E. Mark Geleyn, Botschafter des Königreichs Belgien; Prof. Dr. Bernd Lindemann, Direktor der Gemäldegalerie; Michael Münch, Vorstand Deutsche Bank Stiftung; Dr. Stephan Kemperdick, Kurator, Gemäldegalerie.

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Gemäldegalerie Berlin besitzt die weltweit wohl bedeutendste Sammlung niederländischer Malerei des 15. Jahrhunderts. Zum ersten Mal in ihrer Geschichte veranstaltet sie nun eine große Sonderausstellung zu dieser zentralen Epoche der europäischen Kunst. Gewidmet ist sie zwei Gründergestalten der altniederländischen Malerei, dem Meister von Flémalle und Rogier van der Weyden.

Zur Pressekonferenz Do 19.3.2009, 11 Uhr, in der Sonderausstellungshalle, möchten wir Ihnen die Ausstellung vorstellen.

Es erwarten Sie

Michael Eissenhauer

Generaldirektor der Staatlichen Museen zu Berlin

Bernd Lindemann

Direktor der Gemäldegalerie

Michael Münch

Vorstand Deutsche Bank Stiftung

Jochen Sander

Stellv. Direktor des Städel Museums Frankfurt a. M.

Stephan Kemperdick

Kustos für Altniederländische und Altdeutsche Malerei, Gemäldegalerie

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Anne Schäfer-Junker

Seite 1 von 2

Staatliche Museen zu Berlin

Generaldirektion
Presse, Kommunikation und
Sponsoring
Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

Presse, Kommunikation und Sponsoring

Mechtild Kronenberg
kommunikation@
smb.spk-berlin.de

Presse

Anne Schäfer-Junker
presse@smb.spk-berlin.de
Fon +49 (0)30 266 2629
Fax +49 (0)30 266 2995

www.smb.museum
www.smb.museum/presse

S M

**B Staatliche Museen
zu Berlin**

Die Staatlichen Museen zu Berlin
sind eine Einrichtung der
Stiftung Preußischer Kulturbesitz.

S M

B Pressemitteilung

Seite 2 von 2

Staatliche Museen zu Berlin

Generaldirektion
Presse, Kommunikation und
Sponsoring
Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

Presse, Kommunikation und Sponsoring

Mechtild Kronenberg
kommunikation@
smb.spk-berlin.de

Presse

Anne Schäfer-Junker
presse@smb.spk-berlin.de
Fon +49 (0)30 266 2629
Fax +49 (0)30 266 2995

www.smb.museum
www.smb.museum/presse

Der Meister von Flémalle und Rogier van der Weyden

Der seit spätestens 1435 in Brüssel ansässige Rogier van der Weyden (1399-1464) kann, gemeinsam mit Jan van Eyck, den Rang des berühmtesten nordalpinen Malers seiner Zeit beanspruchen. Ja, er dürfte der einflussreichste niederländische Künstler des 15. Jahrhunderts überhaupt gewesen sein. Die Definition des sogenannten Meisters von Flémalle als einer eigenständigen Persönlichkeit geschah hingegen erst durch die moderne Kunstgeschichte. Die meisten der ihm zugeschriebenen Werke weisen eine große Nähe zu den Gemälden Rogiers auf, weshalb man den Flémaller Meister oft mit dem in Tournai tätigen Robert Campin (um 1375-1445) gleichsetzt, in dessen Werkstatt Rogier van der Weyden mindestens von 1428 bis 1432 gearbeitet hatte. Inzwischen ist indes deutlich geworden, dass sich hinter der Bezeichnung „Meister von Flémalle“ unterschiedliche Maler verbergen. Wo allerdings die Grenzlinien zu ziehen sind und wie sich das Verhältnis mancher flémallesken Werke zum Schaffen Rogier van der Weydens darstellt, ist bis heute ungeklärt. Die in Kooperation mit dem Städel Museum Frankfurt a. M. organisierte Ausstellung bringt nun erstmals einen Großteil der mit diesen beiden Malern in Verbindung gebrachten Bilder zusammen. Während die Frankfurter Schau den Blick insbesondere auf die Arbeiten des Flémaller Meisters lenkte, wird Rogiers Schaffen den Schwerpunkt in Berlin bilden.

Programm

In Zusammenarbeit mit dem Niederländischen Forum der Freien Universität Berlin veranstaltet die Gemäldegalerie eine Vortragsreihe zum Thema der Ausstellung. Die Termine werden in einer gesonderten Pressemitteilung bekanntgegeben.

Ort: Vortragssaal Kunstgewerbemuseum, Kulturforum Potsdamer Platz.

Eintritt

Eintrittspreis zur Ausstellung **Der Meister von Flémalle..: 8 €**, erm. 4 €
Kombiticket Kulturforum, Potsdamer Platz: **12 €**, erm. 6 €

Führungen durch die Ausstellung

Di bis Sa jeweils 16 Uhr

Sonn- und Feiertage jeweils 11 und 16 Uhr

Gebühr: 3 € zzgl. Eintritt in die Sonderausstellung

S M

B Staatliche Museen
zu Berlin

Die Staatlichen Museen zu Berlin
sind eine Einrichtung der
Stiftung Preußischer Kulturbesitz.